

Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil
für eine befristete Stelle einer Psychologin/eines Psychologen (m/w/d)
(Diplom oder Master of Science)
bei der Justizvollzugsanstalt Gelsenkirchen
(Stand: September 2022)

A Stellenbeschreibung

I. Funktionsbezeichnung

Einstellung als Psychologin/Psychologe (m/w/d) bei der Justizvollzugsanstalt Gelsenkirchen als befristete Vollzeitkraft bis zum 31.10.2023. Bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzung ist eine Verlängerung durchaus möglich.

Überstellt ist in diesem Zusammenhang

- a) dienstrechtlich die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Gelsenkirchen
- b) fachlich die Fachaufsicht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde
- c) Leitung des psychologischen Dienstes (s. Richtlinien 2.3.5).

Zudem bestehen folgende Ziele in Bezug auf die Gesamtorganisation:

- Orientierung an den Grundsatz- und Rahmenzielen der Anstalt
- Mitwirkung an reibungslosen, termingerechten und kostengerechten Arbeitsabläufen im eigenen Zuständigkeitsbereich und im Psychologischen Dienst

II. Besoldung/Vergütung

Die Eingruppierung erfolgt nach der Entgeltordnung zum TV-L NRW in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

III. Beschreibung der Behörde

Die Justizvollzugsanstalt Gelsenkirchen verfügt über 437 Haftplätze für männliche und 118 Haftplätze für weibliche Gefangene im geschlossenen Vollzug. Weitere 62 weibliche Gefangene können im offenen Vollzug untergebracht werden.

Es bestehen im Einzelnen folgende Zuständigkeiten:

Männer – geschlossener Vollzug –

- Freiheitsstrafe (Regelvollzug von 9 bis einschl. 30 Monate)

- Freiheitsstrafe von mehr als 24 bis einschl. 48 Monate an Ausländern
- Freiheitsstrafe von mehr als 30 Monaten entsprechend dem Ergebnis des Einweisungsverfahrens
- Zivilhaft und Strafarrest

Frauen – geschlossener Vollzug –

- Untersuchungshaft, Auslieferungs- und Durchlieferungshaft an Erwachsenen, Zivilhaft
- Freiheitsstrafe

Frauen – offener Vollzug –

- Ersatzfreiheitsstrafe
- Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die sich auf freiem Fuß befinden
- Freiheitsstrafe nach Maßgabe besonderer Bestimmungen (Progression)

B Aufgaben

Die Aufgabenbereiche der zu besetzenden Stelle umfassen gemäß der Richtlinien für die Fachdienste bei den Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen (AV des JM vom 18.12.2015 (2400 – IV.54) in der Fassung vom 06. Juli 2017) insbesondere:

- a) Persönlichkeits-, Störungs- und Kriminaldiagnostik bei der Vollzugsplanung
- b) kriminaldiagnostische gutachtliche Stellungnahmen zu Lockerungsfragen und zur Risikoeinschätzung bei vorzeitiger Entlassung
- c) Diagnostik und Kurzinterventionen bei krisenhaften Entwicklungen/Symptomen
- d) psychologische Beratung von Gefangenen
- e) Teilnahme an Besprechungen und Konferenzen
- f) Durchführung von strukturierten Trainingsmaßnahmen für Gefangene
- g) Mitwirkung in Auswahlverfahren bei Bewerberinnen/Bewerbern des Allgemeinen Vollzugs- und Werkdienstes
- h) Mitwirkung bei der Ausbildung von Nachwuchskräften des Allgemeinen Vollzugs und Werkdienstes sowie anderer Fachrichtungen im Einzelfall
- i) Mitwirkung an der Verbesserung von Arbeitsabläufen und Organisationsformen

C Anforderungsprofil

I. Sach- und Fachkompetenz

- abgeschlossenes Studium der Psychologie mit Abschluss als Master M.Sc. oder mit Diplom
- gute Fachkenntnisse in Psychodiagnostik
- gute Fachkenntnisse und nach Möglichkeit Erfahrungen in Bezug auf die Erstellung forensisch-psychologischer Gutachten
- gute Kenntnisse und Erfahrungen in Krisenintervention
- Kenntnisse in psychotherapeutischen Methoden
- gute Fertigkeiten im mündlichen und schriftlichen Ausdruck

II. Persönliche Anforderungen/Soziale Kompetenz

- Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und Teamgeist
- Zielstrebigkeit, Selbstvertrauen, Belastbarkeit
- Mut zur Klarheit und Offenheit in Standpunkten
- Flexibilität im Denken und Handeln
- professionelles Verhältnis zwischen Nähe und Distanz
- Fähigkeit und Bereitschaft zu Selbstkritik, Veränderungsbereitschaft
- Fähigkeit zum Zeitmanagement
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Nähere Informationen zur Behörde, zum Aufgabenfeld und zu den Einstellungsvoraussetzungen finden Sie unter folgenden Links:

- <https://www.jva-gelsenkirchen.nrw.de/>
- <https://www.menschen-im-sinn.justiz.nrw/berufe/justizvollzug/psychologe-mwd>

III. Bewerbungsunterlagen

Der aussagekräftigen Bewerbung sind beizufügen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Schulentlassungszeugnis
- Abschlusszeugnis der Universität
- Arbeitszeugnisse über bisherige Beschäftigungen

D Anmerkungen

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Zuwanderungshintergrund.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung. Senden Sie diese bitte **bis zum 15. Oktober 2022** per E-Mail (in einer PDF-Datei, Dateigröße max. 5 MB) an:

poststelle@jva-gelsenkirchen.nrw.de

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren oder zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Mierau unter der Telefonnummer 0209/4021-105 gerne zur Verfügung.

Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Verfahrens unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet werden. Eventuell angefallene Reisekosten werden durch die Justizvollzugsanstalt Gelsenkirchen nicht erstattet.

E Datenschutz

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.